



swiss **skills**
2018



SwissSkills 2018 Bern, 12.–16. September

Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe

die natur. unsere zukunft.  dein beruf.

www.agri-job.ch

Vorwort

Genau wie bei den Olympischen Spielen findet vier Jahre nach der Einführung mit den SwissSkills 2018 eine Neuauflage des nationalen Berufswettbewerbs statt. Vom 12. bis 16. September gibt es in 75 verschiedenen Berufen Schweizermeistertitel zu gewinnen.

Im Berufsfeld Landwirtschaft nimmt der Enthusiasmus für die SwissSkills zu. Während vor vier Jahren nur der Beruf Landwirt einen Wettkampf durchführte, kommen dieses Mal die Winzer/-innen und Weintechnologen, die Gemüsegärtner/-innen sowie die Pferdeberufe hinzu. 82 Personen haben sich gesamthaft in den vier Berufen der Landwirtschaft für eine Teilnahme qualifiziert. Sie sorgen mit abwechslungsreichen Wettkampfdisziplinen mit Tieren und Maschinen in zwei Zelten für viel «Action» und damit spannende Tage für die Besucherinnen und Besucher.

Neben den Wettbewerben haben die Zuschauer auch die Möglichkeit, die anderen Berufe der Oda AgriAliForm kennenzulernen wie den/die Obstfachmann/-frau und den/die Geflügelfachmann/-frau. Ebenfalls gibt es die Vertiefung Biolandbau zu entdecken.

Am Sonntag, 16. September findet zum Abschluss der nationalen Meisterschaften ein besonderer Tag unter dem Titel MySkills statt. Ziel von MySkills ist es, den Besuchern nicht nur die verschiedenen Facetten der landwirtschaftlichen Berufe näher zu bringen, sondern diese auch aktiv erleben zu lassen. Da diese Veranstaltung zum ersten Mal stattfindet, ist sie eine Herausforderung für das Organisationskomitee: Wie viele Leute kommen vorbei und möchten sich in unserem Berufsfeld versuchen?

Ohne die Unterstützung unserer Sponsoren und Gönner wäre ein solches Schaufenster für unsere Berufe über einen Zeitraum von fünf Tagen nicht möglich gewesen. An dieser Stelle möchten wir diesen ein herzliches Dankeschön aussprechen! Dasselbe gilt für alle Mitglieder des Organisationskomitees, die Experten und all die übrigen helfenden Hände, die unverzichtbar sind.

Ich wünsche allen spannende und gfreute Tage an den SwissSkills 2018! Den Teilnehmenden ein grosses Toitotioi. Nicht das Gewinnen steht im Zentrum, sondern das Dabeisein!

Loïc Bardet
Präsident der Oda AgriAliForm und des
Organisationskomitee der SwissSkills 2018

Co-Sponsoren



**Schweizer Hagel
Suisse Grêle
Assicurance Grandine**
Die Versicherungsgenossenschaft
der Bauern für die Bauern

Unsere Zukunft sind Sie!
Wir wünschen den jungen Berufsleuten alles Gute
für die SwissSkills 2018!

Mehr unter www.hagel.ch

Moderne Lehrmittel für handlungsorientiertes Lernen



edition
lmz

Der Lehrmittelverlag für die Berufe
der Land- und Milchwirtschaft sowie
des Gartenbaus.

Besuchen Sie unseren Shop:
www.edition-lmz.ch

Co-Sponsoren

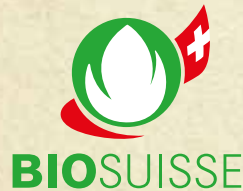
klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

emmental versicherung
Emmentalstrasse 23
Postfach 11
3510 Konolfingen
Tel. 031 790 31 11
www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

www.bio-suisse.ch



**Bio Knospe. Mensch, Tier und Natur
im Gleichgewicht.**

OK-Mitglieder

Loïc Bardet → AGORA, Präsident OdA AgriAliForm, OK-Präsident

Martin Schmutz → Leiter Agriprof, Platzverantwortlicher

Jonas Porchet → AGORA, Stv. Platzverantwortlicher

Stephanie Amrein → Schweizer Bauernverband, Sekretariat

Ueli Augstburger → Präsident ÜK-Kommission AgriAliForm, Sponsoring

Thomas Bachmann → BUL, Sicherheitschef

Martina Denzler → OdA Pferdeberufe, Pferdeberufe

Sandra Helfenstein → Schweizer Bauernverband, Kommunikationsverantwortliche

Simone König → VSGP, Gemüsegärtner/-innen

Florence Matthey → AGORA, Winzer / Weintechnologen

Erik Meier → Strickhof Lindau, Tierhaltung

Martin Willi → Rheinhof Salez, Arbeitsumfeld

David Perler → Inforama, Pflanzenbau

Louis-Claude Pittet → Agrilogie Marcelin, Mechanisierung

Francine Riesen → BioSuisse, Schwerpunkt Biolandbau

Ruedi Zweifel → Aviforum, Berufsdemonstrationen

Co-Sponsoren



agrisano

Mit uns haben Sie viele Vorteile: **natürlich versichert!**

Für die Landwirtschaft!

Alle Versicherungen aus einer Hand.
Agrisano | Laurstrasse 10 | 5201 Brugg
Tel. 056 461 71 11 | www.agrisano.ch

Gestaltung: © Agrisano

Sicherheit und Gesundheitsschutz in der Landwirtschaft



Verkehrssicherheit
Forstkleider, Helme
Absturzsicherungen
Radiogehörschützer

Forstwerkzeuge
Schuhtrockner
Hautschutz
Sicherheitsschuhe

- **Sicherheitsberatung**
- **Broschüren**
- **Schulungen, Kurse**
- **Branchenlösung agritop**
- **Betriebsbesuche**

www.bul.ch/shop bul@bul.ch

Sicherheit hat einen Namen

BUL-MARKT

Picardiestr. 3-STEIN • 5040 Schöffland • Tel. 062 739 50 40
Montag – Freitag von 09.00 – 12.00 und 13.30 – 17.00 Uhr



BUL 5040 Schöffland 062 739 50 40
SPAA 1510 Moudon 021 557 99 18
SPIA 6592 S. Antonino 091 851 90 90

OdA AgriAliForm in Kürze

Die Organisation der Arbeitswelt (OdA AgriAliForm) wurde im Jahre 2005 gegründet. Sie hat zum Ziel, die in der Berufsbildung engagierten und aktiven Berufsorganisationen der Landwirtschaft, der landwirtschaftlichen Spezial- und Verarbeitungsberufe zu vereinen. Die OdA nimmt die Aufgaben im Rahmen der Verbundpartnerschaft wahr. Sie wird damit der Zielsetzung «Berufsbildung ist eine Verbundaufgabe zwischen Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt, d. h. der Wirtschaft» gerecht. Die OdA AgriAliForm ist Ansprechpartnerin in Fragen der beruflichen Grundbildung und der höheren Berufsbildung für die ganze Schweiz. Sie erbringt Dienstleistungen für ihre Mitglied- und Kantonalorganisationen und für die Verbundpartner.

Sie legt Ziele und Inhalte der Grundbildung und der höheren Berufsbildung der folgenden Berufe fest:

- Landwirt/Landwirtin
- Geflügelfachmann/Geflügelfachfrau
- Obstfachmann/Obstfachfrau
- Gemüsegärtner/Gemüsegärtnerin
- Winzer/Winzerin
- Weintechnologe/Weintechnologin
- Bäuerin

Der OdA gehören die nachstehenden 10 Mitgliedorganisationen an: Schweizer Bauernverband (SBV); Association des groupements et organisations romands de l'agriculture (AGORA), Vereinigung Schweizer Weinhandel (VSW), Aviforum, Bio Suisse, Schweizerischer Weinbauernverband (SWBV), Schweizer Obstverband (SOV), Verband Schweizer Gemüseproduzenten, Schweiz. Bäuerinnen und Landfrauenverband (SBLV) und die OdA Pferdeberufe.

Das Präsidium ist durch die AGORA sichergestellt und das Sekretariat ist beim SBV angegliedert.

www.agri-job.ch

Medienpartner

«Schweizer Bauer» unabhängige und aktuelle Informationen zur Schweizer Landwirtschaft.

Abonnement mit Geschenk unter schweizerbauer.ch/abo

Schweizer Bauer



die grüne

Stoppeln clever bearbeiten

Testen Sie «die grüne» kostenlos und gewinnen Sie einen Reiseutschein von agrarreisen im Wert von 3000 Franken.

abo@diegruene.ch

Das Profi-Magazin für die Schweizer Landwirtschaft

www.diegruene.ch



Highlights

SwissSkills: Die grösste Berufs-Show der Welt

Die SwissSkills 2018 auf dem Messegelände der BERNEXPO sind ein Grossanlass von beeindruckender Dimension. Die SwissSkills 2018 werden zur grössten Berufs-Show der Welt.

Die Veranstalter erwarten:

- 75 Berufsmeisterschaften und weitere 60 Berufe mit Demonstrationen
- über 1 100 Teilnehmende an den Berufsmeisterschaften
- über 150 000 Besucherinnen und Besucher, davon 45 000 Schülerinnen und Schüler in Schulklassen
- eine Fläche von rund 14 Fussballfeldern, um 135 verschiedene Berufe live zu präsentieren

Das Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe ist prominent vertreten:

5 Berufe führen Wettbewerbe durch:

- Landwirt/-in
- Winzer/-in
- Weintechnologe/-in
- Gemüsegärtner/-in
- Pferdeberufe

Folgende Akteure sind mit Berufsdemonstrationen vor Ort:

- Obstfachfrau/-mann
- Geflügelfachfrau/-mann
- Schwerpunkt Biolandbau
- Berufsfachschulen und Lehrmittelzentrale

Ein weiteres Highlight sind die Best of SwissSkills/ My Skills am Sonntag, 16. September 2018

Die Besucherinnen und Besucher können

- die interessantesten Wettbewerbe nochmals kommentiert bestaunen
- die Aufgaben/Berufe selber ausprobieren

Sponsoren

Hauptsponsor

fenaco Genossenschaft

Co-Sponsoren

Bio Suisse
edition-lmz
emmental versicherung
Schweizer Hagel
Syngenta
AGRISANO
Neuwerth Logistics SA
BUL
De Laval
Verband Schweizer Gemüseproduzenten

Medienpartner

BauernZeitung
Schweizer Bauer
Agri

Gönner

| | | |
|---|---|---|
| aaremilch AG | Domaine Villard et Fils | Meoc SA |
| Aebi Reisen | Ehemaligenverein Plantahof | mooh Genossenschaft |
| Agrimpuls | Ehemaligenverein Rütli-Seeland-Waldhof | Mutterkuh Schweiz |
| AGRO-Treuhand Solothurn-Baselland | Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB) | Nathan emballage |
| Amt für Landwirtschaft und Geoinformation, Chur | Emmi Schweiz | Oeno-Tech SA |
| Amt für Umwelt, Abt. Landwirtschaft, Vaduz | Fédération suisse des producteurs de semences Suisse | œnologie à façon SA |
| Association romande des paysannes professionnelles (ARPP) | Filtrox AG | OGG Bern |
| Association suisse romande des maîtres professionnels de la vigne et du vin | Fondation Rurale Interjurassienne Service de l'économie rurale, Courtételle | reitsport.ch AG |
| Badoux Vins, Aigle | Frédéric Jaquerod, Olon | Schaffhauser Bauernverband |
| Bauernverband Nidwalden/Obwalden | Gaud Jean-Paul SA | Scherer & Bühler AG |
| Bauernverband Uri | Genossenschaft swissherdbook | Schweizer Milchproduzenten (SMP) |
| Bauernvereinigung des Kantons Schwyz | Genossenschaft Vereinigte Milchbauern Mitte-Ost | Service de l'agriculture du canton du Valais |
| Berner Bauern Verband | Genossenschaft Zentralschweizer Milchproduzenten | Solothurner Bauernverband |
| Bigler Samen AG | GLB Seeland | St. Galler Bauernverband |
| Bildungskommission Bauernverband beider Basel | gvz-rossat | Stübben GmbH |
| Biofruits SA | Hauptner Instrumente GmbH | Suboeno SA |
| Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) | Hypona Pferdefutter | Swissgenetics |
| Bündner Bauernverband | IFCO Systems (Schweiz) GmbH | Switzerland Cheese Marketing AG (SCM) |
| BZ Wallierhof / Amt für Landwirtschaft SO | Interprofession des fruits et légumes du Valais (IFELV) | Thurgauer Milchproduzenten (TMP) |
| CBT Software AG | Keller Fluid Pro AG | UFA AG |
| Chaillot Bouchons S.A. | Kindlimann & Partner | Univerre Pro Uva |
| Chambre d'agriculture du Jura Bernois | Küferei Thurnheer | Verband Thurgauer Landwirtschaft |
| Conseil professionnel paritaire de la branche des vins et de la tonnellerie du canton de Vaud | Landwirtschaft und Wald (lawa), Luzern | Verein ehem. Bäreggschüler |
| Costral (Suisse) AG | Landwirtschaftlicher Genossenschaftsverband Schaffhausen (GVS) | Verein ehem. Hauswirtschaftsschülerinnen Brienz-Hondrich |
| Departement Volkswirtschaft und Inneres, Abteilung Landwirtschaft, Glarus | LEHVOSS Schneider AG | Vereinigung Landwirtschaftlicher Lehrmeister des Kantons Bern |
| | Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband | Vetropack AG |
| | Max Schwarz AG | Vianco AG |
| | MCC Global label solutions | Weinbauzentrum Wädenswil |

My Skills und Best of SwissSkills

Sonntag, 16. September 2018

Besuche das Berufsfeld Landwirtschaft und deren Berufe am Sonntag, 16. September 2018 in den Zelten 6 und 7. Erlebe die Berufe der Landwirtschaft hautnah!

Der Sonntag ist voll und ganz auf Jugendliche im Berufswahlprozess ausgerichtet. Komm mit deiner ganzen Familie und mach dir ein eigenes Bild über die vielfältigen und interessanten Möglichkeiten dieses spannenden Berufsfelds.

MySkills

An 12 Posten kannst du Tätigkeiten/Aufgaben der verschiedenen Berufe selber ausprobieren. Keine Hemmungen, versuche es einfach und teste deine Fähigkeiten.

- Posten 1: Kannst du eine Kuh melken?
- Posten 2: Bist du ein Turboeiersammler?
- Posten 3: Liegt das Glück der Erde auf dem Rücken der Pferde?
- Posten 4: Hast du deine Flasche Traubensaft in den SwissSkills-Farben bereits abgeholt?
- Posten 5: Kannst du verschiedene Düfte erkennen und roten von weissem Traubensaft am Geschmack unterscheiden?
- Posten 6: Weisst du, wie eine Veredlung gemacht wird?
- Posten 7: Bist du geschickt mit einem Gabelstapler?
- Posten 8: Wie sind deine Skills beim Eintopfen und deine Geschmackssinne an der Smoothiebar?
- Posten 9: Wie wird auf einem Bio-Betrieb die Natur gefördert?

Posten 10: Hast du das Zeug zum Pflanzenbau-Meister?

Posten 11: Kennst du die Saison der einheimischen Früchte?

Posten 12: Wie gut kannst du mit Farmsimulator umgehen?

Komm vorbei und teste deine Berufs-Skills! Mach mit und du erhältst diverse tolle Preise als Andenken!

Best of SwissSkills

Du möchtest nochmals genau wissen, wie die Aufgaben der Meisterschaften der vergangenen vier Tage gelöst werden müssen? Lass dir die Aufgaben direkt von jungen Berufsleuten kommentiert vorzeigen.

- Am Pferdmodell «Movie» wird dir das Thema des Voltigierens nähergebracht.
- Die Gemüsegärtner bauen einen Marktstand auf.
- Die Winzer/Weintechnologen bringen die Veredlung näher.
- Der Geschicklichkeitsparcours des Postens Mechanisierung wird nochmals gefahren.
- Ein Kandidat zeigt, wie man richtig melkt.
- Ein Geflügelfachmann/-frau zeigt vor, wie man Turboeiersammler werden kann.

Bei Fragen und Unklarheiten stehen dir die jungen Berufsleute gerne mit Rat und Tat zur Seite. Nutze diese Möglichkeit, dich nochmals mit den Berufen auseinanderzusetzen.

Kandidaten



Adrien Carrard → Bretonnières VD
Schule → Agrilogie Grange-Verney

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Frédéric Baudraz, Agiez VD
Etienne Grauben, Pailly VD



Alexandre Meyer → Yens VD
Schule → Agrilogie Grange-Verney

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Hanspeter Junker, Jegenstorf BE
Bernard Riem, Iffwil BE



Tobias Frieden → Hohentannen TG
Schule → BBZ Arenenberg

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Thomas Langenegger, Happerswil TG
Rolf Lutz, Andwil SG



Beat Schildknecht → Hagenwil b.
Amriswil TG
Schule → BBZ Arenenberg

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Alex Lüthi, Tägerschen TG
Stefan Looser, Amriwil TG



François Vial → Chavannes-le-
Veyron VD
Schule → Agrilogie Grange-Verney

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Walter Haenni, Montricher VD
Eric Pavillard, Orny VD



Marc Enderli → Hallau SH
Schule → BBZ Arenenberg

Lehrbetriebe:
Christoph Guhl, Homburg TG
Urban Schwager, Balterswil TG
Christoph Brütsch, Barzheim SH



Aubin Montavon → Courtételle JU
Schule → FRI Courtemelon

Lehrbetriebe:
Philippe Cortat, Châtillon JU
Noël Saucy, Develier JU



Andreas Sütterlin → Ederswiler JU
Schule → FRI Courtemelon

Lehrbetriebe:
Hansruedi Jenni, Roggenburg BL
Martin Lindenberger, Breitenbach SO



Timo Gisin → Liestal BL
Schule → LZ Ebenrain

Lehrbetriebe:
Philipp Speiser, Anwil BL
Hansruedi Jenni, Roggenburg BL
Markus Gisin, Lausen BL



Maxime Barras → Chésopelloz FR
Schule → IAG Grangeneuve

Lehrbetriebe:
Magnus Lehmann, Schmitten FR
Urs Murer, Rechterswil SO
Thomas Schafer, Ueberstorf FR



Fabian Mathys → Heitenried FR
Schule → IAG Grangeneuve

Lehrbetriebe:
Hugo Schneuwyl, Bösingen FR
Rhême Joseph, Villarimboud FR
Peter Linder, Heitenried FR



Marc Aebi → Wynigen BE
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Hanspeter Zürcher, Schmidigen BE
Hans Jost, Schonegg BE
Beat Röthlisberger, Rüegsau BE



Gwendoline Currat → Le Crêt FR
Schule → IAG Grangeneuve

Lehrbetriebe:
Marc Fahrni, Le Crêt FR
Thierry Pasquier, Sâles FR
René Menoud, La Magne FR



Valentin Luginbühl → Matran FR
Schule → IAG Grangeneuve

Lehrbetriebe:
Communauté agricole Nyfeler-
Roulin-Bugnon, Torny-le-Grand FR
Samuel Guisolan, Noréaz FR
Christian Moser, Ponthaux FR



Marc Blunier → Mühlenberg BE
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Robert Beutler, Yvonand VD
Bernhard Lüthi, Kirchberg BE



Judith Bracher → Alchenstorf BE
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
David Michel, Krauchthal BE
Fabien Thubert-Richardet, Pomy VD
Andreas Ballif, Lamboing BE



Patrick Fankhauser → Burgistein BE
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Fred Grunder, Belp BE
Hugo Emmenegger, Zollikofen BE



Michael Gilgen → Oberwangen BE
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Andreas Bigler, Gasel BE
Alexandre und David Gavillet,
Peney-le-Jorat VD
Andreas Aebi, Alchenstorf BE



Mike Bircher → Wölflinswil AG
Schule → LZ Liebegg

Lehrbetriebe:
Richard Bircher, Wölflinswil AG
Markus Uebelmann, Wittnau AG
Hans Schüttel, Hirschthal AG



David Hauri → Seon AG
Schule → LZ Liebegg

Lehrbetriebe:
Jürg Lüscher, Muhen AG
Daniel Schreiber, Wegenstetten AG



Remo Zaugg → Freimettigen BE
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Ueli Augstburger und Wittwer Daniel,
Gerzensee BE
Dähler Christof, Oppligen BE
Thomas Jost, Allmendingen b. Bern



Adrian Zingg → Diessbach BE
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Urs Ruchti, Seewil BE
Christoph Bill, Grafenried BE



Simon Helfenstein → Gunzwil LU
Schule → BBZN Luzern

Lehrbetriebe:
Gilbert Ramuz, Corcelles le Jorat VD
Gérard Morel, Lentigny FR
Hans Helfenstein, Gunzwil LU



Sascha Marti → Moosleerau AG
Schule → BBZN Luzern

Lehrbetriebe:
Daniel Steiner und Wendelin Wyss,
Triengen LU
Martin Wicki, Triengen LU
Adolf Häfliger, Ebersecken LU



Jan Schmid → Wolhusen LU
Schule → BBZN Luzern

Lehrbetriebe:
Fam. Lötcher, Meggen LU
Markus und Rita Habermacher,
Neuenkirch LU
BG Brämmatt, St. Erhard LU



Dominik Suter → Dallenwil NW
Schule → BWZ Obwalden

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Martin Aufdermauer, Kerns OW
Martin Reinhard, Kerns OW



Simon Hartmann → Ebnat-Kappel SG
Schule → BZB Rheinhof

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Hermann Ritz, Berneck SG
Fredi Louis, Ennetbühl SG



Joe Müller → Flums SG
Schule → BZB Rheinhof

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Gustav Bigger, Vilters SG
Thomas Brandstetter, Flums-
Hochwiese SG



Flurina Brosi → Pany GR
Schule → LBBZ Plantahof

Lehrbetriebe:
Thomas Bachmann, Fehraltorf ZH
Domeni Gregori, Bergün GR
BG Fischler/Hoffmann,
Davos Dorf GR



Johannes Meyer → Trimmis GR
Schule → LBBZ Plantahof

Lehrbetriebe:
Plantahof, Landquart GR
Ramello, Cadenazzo TI



Silvan Wagner → Niederbüren SG
Schule → BZB Rheinhof

Lehrbetriebe:
Fam. Jung, Niederhelfenschwil SG
Fam. Mosberger, Gossau SG
Fam. Welhuis, Wapse (Holland)



Philipp Blattmann → Sihlbrugg ZH
Schule → LBBZ Schluechthof

Lehrbetriebe:
Philipp Boss, Knonau ZH
Keiser Martin jun., Baar ZG
Ulrich Fridolin, Neuheim ZG



Philipp Jucker → Hittnau ZH
Schule → Strickhof

Lehrbetriebe:
Martin Hübscher, Bertschikon ZH
Roman Auer, Wetzikon ZH
René Alder, Hallau SH



Michael Mächler → Wald ZH
Schule → Strickhof

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Stefan Meier, Egg b. Zürich ZH
Martin Hübscher, Bertschikon ZH



Iwan Rüesch → Schlatt ZH
Schule → Strickhof

Lehrbetriebe:
Bergerhof, Maur ZH
Betriebsgemeinschaft Bachmann
Schläpfer, Flaach ZH
Bergerhof, Maur ZH



Reto Hauser → Rodersdorf SO
Schule → BZ Wallierhof

Lehrbetriebe:
Zweitausbildner
Jean Claude Challet, Cossonay VD
U. Hauser, Rodersdorf SO

Programm

Vorausscheidung → 12 Teilnehmer pro Tag

Deutschschweiz, westlicher Teil

Mittwoch, 12. September 2018
09.00–18.00 Uhr

Bildungszentren:
BBZN Luzern, BWZ Obwalden,
LZ Ebenrain, Inforama, LZ Liebegg,
BZ Wallierhof

Westschweiz

Donnerstag, 13. September 2018
09.00–18.00 Uhr

Bildungszentren:
Agrilogie, FRI Courtemelon, IAG
Grangeneuve, Inforama

Deutschschweiz, östlicher Teil

Freitag, 14. September 2018
09.00–18.00 Uhr

Bildungszentren:
BBZ Arenenberg, BZB Rheinhof,
LBBZ Plantahof, LBBZ Schluechthof,
Strickhof

Final → Je die drei Besten der Vorausscheidung

Samstag, 15. September 2018
09.00–16.00 Uhr

Aufgaben



Tierhaltung

Vorauscheidung → Aufgabe 1

Final → Aufgabe 1

Melken

Melken gilt als eine der Hauptdisziplinen in der Landwirtschaft. In Anlehnung an den Schweizer Melkwettbewerb wird am Wettbewerb Melken mit Maschine und ein Schalmtest durchgeführt.

Vorauscheidung → Aufgabe 2

Final → Aufgabe 2

Tiere bewerten / CH-TAX

Verschiedene Rinderrassen werden nach CH-TAX beurteilt. Das Tier wird zuerst vom Stall in den Ring geführt. Anschliessend wird das Tier bewertet.



Pflanzenbau



Vorauscheidung → Aufgabe 1

Final → Aufgabe 1

Pflanzenkenntnis

Bestimmung von Futter- und Ackerpflanzen, Zwischenkulturen, Unkräutern, Sämereien, Futterbaumischungen, Krankheiten, Schädlingen, Nützlingen

Vorauscheidung → Aufgabe 2

Sämaschine

Den Kandidaten werden die Getreidekultur, das jeweilige TKG, die Keimfähigkeit und die gewünschte Saatmenge in Körner/m² angegeben. Der Kandidat muss die Saatmenge in kg/ha berechnen und die Sämaschine einstellen.

Final → Aufgabe 2

Pflanzenernährung, Bodenanalyse und Fühlprobe

Den Kandidaten wird ein Boden vorgelegt, von dem sie die Bodenart einschätzen müssen. Dazu erhalten sie eine detaillierte Bodenanalyse. Daraus müssen sie ableiten, ob eine Kalkung notwendig ist und diese planen (Fühlprobe und Bodenanalyse nutzen).



Mechanisierung



Vorauscheidung

Frontlader
 Frontlader an den Traktor montieren und anpassen, Gegenstände an den Stellen auf dem Parcours gemäss Erklärungen der Experten verschieben. Der ganze Ablauf muss gemäss geltenden Sicherheitsnormen erfolgen.

Final

Frontlader und Palettengabel
 Frontlader am Traktor montieren. Parcours mit einem Traktor absolvieren, der mit einem Frontlader und einer Palettengabel ausgerüstet ist. Dabei darf der Inhalt der auf der Paloxe abgestellten Gegenstände nicht verschüttet werden.



Arbeitsumfeld



Vorauscheidung

Betriebserweiterung/-umstellung
 Ein Landwirtschaftsbetrieb soll in einem Teilbereich umgestellt/erweitert werden.

Final

Marktstand
 Der Kandidat erstellt aus einer Auswahl von 20-30 landwirtschaftlichen Produkten einen Marktstand.



Mittwoch, 12. September 2018

Landwirte

30

| | Melken | CH-TAX | Pflanzenkenntnis |
|-------------|----------------|----------------|------------------|
| 09.00–09.30 | Marc Aebi | Remo Zaugg | Jan Schmid |
| 09.40–10.10 | Mike Bircher | Adrian Zingg | Dominik Suter |
| 10.20–10.50 | P. Fankhauser | Marc Aebi | Remo Zaugg |
| 11.00–11.30 | Timo Gisin | Mike Bircher | Adrian Zingg |
| 11.40–12.10 | David Hauri | P. Fankhauser | Marc Aebi |
| 12.20–12.50 | / | | |
| 13.05–13.35 | Reto Hauser | Timo Gisin | Mike Bircher |
| 13.40–14.10 | S. Helfenstein | David Hauri | P. Fankhauser |
| 14.20–14.50 | Sascha Marti | Reto Hauser | Timo Gisin |
| 15.00–15.30 | Jan Schmid | S. Helfenstein | David Hauri |
| 15.40–16.10 | Dominik Suter | Sascha Marti | Reto Hauser |
| 16.20–16.50 | Remo Zaugg | Jan Schmid | S. Helfenstein |
| 17.00–17.30 | Adrian Zingg | Dominik Suter | Sascha Marti |

Sämaschine Mechanisierung

| | |
|----------------|----------------|
| S. Helfenstein | David Hauri |
| Sascha Marti | Reto Hauser |
| Jan Schmid | S. Helfenstein |
| Dominik Suter | Sascha Marti |
| Remo Zaugg | Jan Schmid |
| Adrian Zingg | Dominik Suter |
| / | |
| Marc Aebi | Remo Zaugg |
| Mike Bircher | Adrian Zingg |
| P. Fankhauser | Marc Aebi |
| Timo Gisin | Mike Bircher |
| David Hauri | P. Fankhauser |
| Reto Hauser | Timo Gisin |

Arbeitsumfeld

| | |
|-------------|----------------------------------|
| 09.00–10.00 | P. Fankhauser / Timo Gisin |
| 10.20–11.20 | David Hauri / Reto Hauser |
| 11.40–12.40 | S. Helfenstein / Sascha Marti |
| / | |
| 13.50–14.50 | Jan Schmid / Dominik Suter |
| 15.05–16.05 | Remo Zaugg / Adrian Zingg |
| 16.30–17.30 | Marc Aebi / Mike Bircher |

Landwirte

31

Freitag, 14. September 2018

Landwirte

34

| | Melken | CH-TAX | Pflanzenkenntnis |
|-------------|-----------------|-----------------|------------------|
| 09.00–09.30 | P. Blattmann | B. Schildknecht | Joe Müller |
| 09.40–10.10 | Flurina Brosi | Silvan Wagner | Iwan Rüesch |
| 10.20–10.50 | Marc Enderli | P. Blattmann | B. Schildknecht |
| 11.00–11.30 | Tobias Frieden | Flurina Brosi | Silvan Wagner |
| 11.40–12.10 | Simon Hartmann | Marc Enderli | P. Blattmann |
| 12.20–12.50 | / | | |
| 13.05–13.35 | Philipp Jucker | Tobias Frieden | Flurina Brosi |
| 13.40–14.10 | Michael Mächler | Simon Hartmann | Marc Enderli |
| 14.20–14.50 | Johannes Meyer | Philipp Jucker | Tobias Frieden |
| 15.00–15.30 | Joe Müller | Michael Mächler | Simon Hartmann |
| 15.40–16.10 | Iwan Rüesch | Johannes Meyer | Philipp Jucker |
| 16.20–16.50 | B. Schildknecht | Joe Müller | Michael Mächler |
| 17.00–17.30 | Silvan Wagner | Iwan Rüesch | Johannes Meyer |

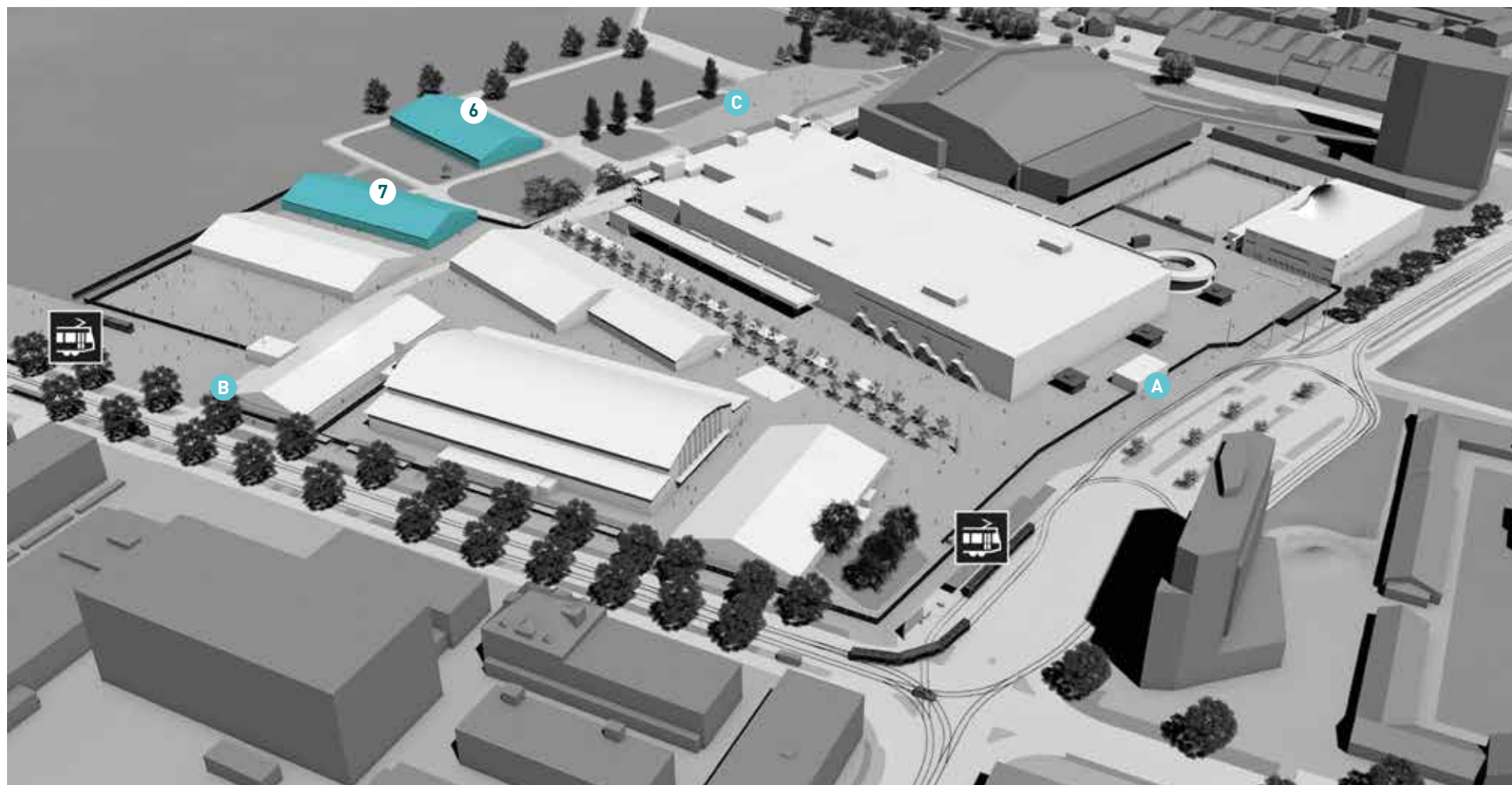
| Sämaschine | Mechanisierung |
|-----------------|-----------------|
| Michael Mächler | Simon Hartmann |
| Johannes Meyer | Philipp Jucker |
| Joe Müller | Michael Mächler |
| Iwan Rüesch | Johannes Meyer |
| B. Schildknecht | Joe Müller |
| Silvan Wagner | Iwan Rüesch |
| / | |
| P. Blattmann | B. Schildknecht |
| Flurina Brosi | Silvan Wagner |
| Marc Enderli | P. Blattmann |
| Tobias Frieden | Flurina Brosi |
| Simon Hartmann | Marc Enderli |
| Philipp Jucker | Tobias Frieden |

| | Arbeitsumfeld |
|-------------|-------------------------------------|
| 09.00–10.00 | Marc Enderli / Tobias Frieden |
| 10.20–11.20 | Simon Hartmann / Philipp Jucker |
| 11.40–12.40 | Michael Mächler / Johannes Meyer |
| | / |
| 13.50–14.50 | Joe Müller / Iwan Rüesch |
| 15.05–16.05 | B. Schildknecht / Silvan Wagner |
| 16.30–17.30 | P. Blattmann / Flurina Brosi |

Landwirte

35

Orientierungsplan



- A** Haupteingang
- B** Seiteneingang
- C** Seiteneingang

- 6** Zelt 6
Gemüsegärtner → S. 40
Pferdeberufe → S. 64

- 7** Zelt 7
Landwirte → S. 16
Winzer/Weintechnologen → S. 54
Berufsdemonstrationen → S. 73

Kandidaten



Anna Küng → Altstätten SG
Schule → Inforama

Lehrbetrieb:
Risch Gemüse, Rheineck SG



Nadja Thurnherr → Au SG
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Fahrmaadhof Diepoldsau SG
Risch Gemüse, Rheineck SG



Oliver Eschbach → Füllinsdorf BL
Schule → Inforama

Lehrbetrieb:
Bioland Agrarprodukte, Steinmaur ZH



Yannick Etter → Ried b. Kerzers FR
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Pascal Occhini, Ins BE
Gerber Bio Greens, Fehraltorf ZH



Gian-Luca Anker → Ins BE
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Wyssa Gemüse, Galmiz FR
Aebersold Gemüsebau, Treiten BE



Stefan Beerstecher → Dübendorf ZH
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Bötsch Gemüsebau, Salmsach TG
Bösiger Gemüseulturen, Niederbipp BE



Alain Gutknecht → Ried bei Kerzers FR
Schule → Inforama

Lehrbetrieb:
Eschbach Gemüse, Füllinsdorf BL



Gabriel Hünerfauth → Beinwil AG
Schule → Inforama

Lehrbetrieb:
Risch Gemüse, Rheineck SG



Janik Lauber → Marbach LU
Schule → Inforama

Lehrbetrieb:
Bösiger Gemüsekulturen, Niederbipp BE



Filip Luginbühl → Kirchdorf BE
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Wyssa Gemüse, Galmiz FR
Gemüse Käser und Co., Birmenstorf AG



Thiemo Sutter → 9248 Bichwil SG
Schule → Inforama

Lehrbetrieb:
Fritz Lorenz, Bio-Gemüse,
Tägerwilen TG



Sandra Vuffray → Bex VD
Schule → EAV Châteauneuf

Lehrbetrieb:
Domaine de la Perrole, Aigle VD



Fabian Oetterli → Boppelsen ZH
Schule → Inforama

Lehrbetrieb:
Mäder Kräuter AG, Boppelsen ZH



Kevin Schwab → Ins BE
Schule → Inforama

Lehrbetriebe:
Agricultural Institute Grangeneuve,
Fribourg FR
Wyssa Gemüse, Galmiz FR



Brian Biderbost → Les Avanchets GE
Schule → EAV Châteauneuf

Lehrbetrieb:
Alexandre Cudet, Troinex GE



Jérémy Grangier → Villars-sous-Mont VD
Schule → EAV Châteauneuf

Lehrbetriebe:
Gfeller Bio, Sédeille VD
Agricultural Institute Grangeneuve,
Fribourg FR

Programm

Wettkämpfe 12.–15. September 2018 → 16 Teilnehmer

Mittwoch, 12. – Freitag, 14. September: 09.50–17.30 Uhr
Samstag, 15. September: 09.00–16.00 Uhr

Bildungszentren:
Inforama, EAV Châteauneuf

Co-Sponsor



Aufgaben

Anzuchtskiste / Pikieren

Die Kandidaten müssen Krautstiel in eine Saatschale aussähen und für das Auskeimen bereitstellen. Zudem müssen aufgelaufene Sämlinge möglichst schnell und fachgerecht in 4 cm Erdpresstöpfe pikiert werden.



Krankheiten / Schädlinge

Der Kandidat nennt die jeweiligen Krankheiten, Schädlingen, Nützlingen, Unkräutern, Jungpflanzen/ Sämereien und Mangelsymptomen welcher er anhand von Bildern erkennen muss.

Traktor

Die Kandidaten werden aufgefordert eine Funktionskontrolle an einem Traktor durchzuführen. Es wird eine bestimmte Anzahl Kontrollpunkte verlangt. Manipulationen werden an 2 Kontrollpunkten durchgeführt. Diese Mängel müssen erkannt werden. Zusätzlich muss eine Kreiselege an den Traktor angehängt und nach kurzer Fahrt wieder abgehängt werden.

Marktstand

Die Kandidaten gestalten möglichst zügig einen Marktstand mit verschiedenen Gemüseartikeln. Das Gesamtbild, Kreativität sowie die Auswahl der Produkte wird bewertet.

Staplerfahren

Es müssen Paletten mit dem Gegengewichtsstapler auf das verfügbare Fahrzeug unter Berücksichtigung des zugelassenen Gewichts aufgeladen werden. Die Ladung ist danach für einen Strassentransport mit Spanngurten zu sichern. Bei der ganzen Aufgabe sind die geltenden Sicherheitsnormen und Strassenverkehrsregeln einzuhalten.

Nüsslisalat

Die Kandidaten müssen auf ca. 2 m² in einer gewissen Pflanzdichte von Hand Nüsslisalat Pflanzen. Der Rechenweg ist aufzuzeigen und die Pflanzung möglichst präzise, gleichmässig und schnell durchzuführen.

Freitag, 14. September 2018

| | Anzuchtskiste / Pikieren | Krankheiten / Schädlinge |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
| 9.50–10.15 | Stefan Beerstecher | |
| 10.25–10.50 | Nadja Thurnherr | |
| 11.00–11.25 | Thiemo Sutter | |
| 11.35–12.00 | Kevin Schwab | |
| | / | |
| 13.00–13.25 | | Gabriel Hünerfauth |
| 13.35–14.00 | | Alain Gutknecht |
| 14.10–14.35 | | Gian-Luca Anker |
| 14.45–15.10 | | Yannick Etter |
| 15.20–15.45 | Fabian Oetterli | |
| 15.55–16.20 | Filip Luginbühl | |
| 16.30–16.55 | Janik Lauber | |
| 17.05–17.30 | Anna Küng | |

| Marktstand | Nüsslisalat | |
|---|-----------------|--|
| Gabriel Hünerfauth, Alain Gutknecht, Gian-Luca Anker, Yannick Etter | Fabian Oetterli | |
| | Filip Luginbühl | |
| | Janik Lauber | |
| | Anna Küng | |
| | / | |
| | Oliver Eschbach | |
| | Sandra Vuffray | |
| | Jérémy Grangier | |
| | Brian Biderbost | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Samstag, 15 September 2018

| | Anzuchtskiste / Pikieren | Krankheiten / Schädlinge |
|-------------|--------------------------|--------------------------|
| 9.00–9.25 | Gabriel Hünerfauth | |
| 9.35–10.00 | Alain Gutknecht | |
| 10.10–10.35 | Gian-Luca Anker | |
| 10.45–11.10 | Yannick Etter | |
| 11.20–11.45 | | Oliver Eschbach |
| 11.55–12.20 | | Sandra Vuffray |
| / | | |
| 12.40–13.05 | | Jérémy Grangier |
| 13.15–13.40 | | Brian Biderbost |
| 13.50–14.15 | Oliver Eschbach | |
| 14.25–14.50 | Sandra Vuffray | |
| 15.00–15.25 | Jérémy Grangier | |
| 15.35–16.00 | Brian Biderbost | |

| Marktstand | Nüsslisalat |
|---|--------------------|
| Oliver Eschbach, Sandra Vuffray, Jérémy Grangier, Brian Biderbost | |
| | |
| | |
| | Gabriel Hünerfauth |
| | Alain Gutknecht |
| / | |
| | Gian-Luca Anker |
| | Yannick Etter |
| | |
| | |
| | |
| | |

Kandidaten



Maxime Bagnoud → Chamoson VS
Schule → EAV Châteauneuf

Lehrbetrieb:
Jean-René Germanier AG, Vétroz VS



Johan Métrailler → Conthey VS
Schule → EAV Châteauneuf

Lehrbetrieb:
Cave du Chavalard, Gilles Carron,
Fully VS



Florian Bovet → Arnex-sur-Orbe VD
Schule → Agrilogie Marcelin

Lehrbetrieb:
Obrist AG, Léonard Pfister, Vevey VD



Andrea Capelli → Aigle VD
Schule → Agrilogie Marcelin

Lehrbetrieb:
Henri Badoux AG, Aigle VD



Manon Cheseaux → Saillon VS
Schule → EAV Châteauneuf

Lehrbetrieb:
Cave des Remparts, Saillon VS



Line Dorsaz → Fully VS
Schule → EAV Châteauneuf

Lehrbetrieb:
Cave Mandolé, Saillon VS



Paul de Watteville → Mont-sur-Rolle VD
Schule → Agrilogie Marcelin

Lehrbetriebe:
Bolle et Cie AG, Morges VD
Agroscope, Philippe Duruz, Pully VD
Domaine La Colombe, Féchy



Alex Chappuis → Puidoux VD
Schule → Agrilogie Marcelin

Lehrbetriebe:
Domaine Chappuis, Rivaz VD
Domaine de Marcelin, Morges VD



Katja Riem → Kiesen BE
Schule → Strickhof

Lehrbetriebe:
Domaine de la ville de Berne,
La Neuveville BE
Weingut Schloss Teufen, Freienstein-
Teufen ZH



Cyril Kleiner → Koblenz AG
Schule → Strickhof

Lehrbetrieb:
Weingut zum Sternen, Würenlingen AG



Michel Baumgartner → Tegerfelden AG
Schule → Strickhof

Lehrbetriebe:
Domaine de la Chenalettaz, Cully VD
Schwarzenbach Weinbau, Meilen ZH
Weingut Heidelberg, Maienfeld GR



Harry Kindhauser → Dorf ZH
Schule → Strickhof

Lehrbetriebe:
Weingut Kilchsperger, Flaach ZH
Weingut Davaz, Fläsch GR

Programm

Wettkämpfe 14. und 15. September → 12 Teilnehmer

Freitag, 14. September: 09.15–17.10 Uhr
Samstag, 15. September: 08.30–16.20 Uhr

Bildungszentren:
Agrilogie Marcelin, EAV Châteauneuf, Strickhof

Co-Sponsor

NEUWERTH



NEUWERTH Logistics AG
Grenèye Strasse 12
1957 Ardon, Schweiz
Tel. 027 305 33 33
info@neuwerth.ch www.neuwerth.ch

Aufgaben



Herstellen eines Verschnittweins (Assemblage)

Der Kandidat stellt einen Verschnittwein aus drei Rotweinen her. Dafür soll der Kandidat auf die Einhaltung der Gesetzgebung achten.

Abfüllung

Der Kandidat stellt die verschiedenen Einheiten einer Abfüllanlage ein und füllt Wein in 75cl Waadtländer Flaschen mit Schraubverschluss ab.

Tankumzug

Der Kandidat bereitet den Arbeitsplatz für einen Tankumzug vor.

Setzen eines Schichtenfilters

Der Kandidat packt einen Schichtenfilter und stellt diesen richtig ein, um Wein zu filtrieren.

Erkennen von Krankheiten und Schädlingen

Anhand von Fotos erkennt der Kandidat mehrere Krankheiten und Schädlinge der Rebe.

Rebenveredelung

Der Kandidat führt eine Veredelung durch, mit vorgängiger Vorbereitung der Unterlage und des Edelreises.

Rebschnitt

Der Kandidat schneidet acht Reben mit zwei unterschiedlichen Erziehungssystemen.

Bekämpfungsstrategie

Der Kandidat bereitet ein Sprühgerät für die chemische Bekämpfung einer Krankheit vor.

Rebsortenkenntnisse

Durch eine Weindegustation und mithilfe von Trauben muss der Kandidat verschiedene Traubensorten erkennen.

Handhabung eines Staplers

Der Kandidat fährt und manövriert einen Gegengewichtsstapler und belädt ein Fahrzeug, wobei sämtliche Sicherheitsvorschriften eingehalten werden müssen.

Präsentation und Verkauf

Der Kandidat gestaltet einen Messestand und empfängt dann einen Besucher (Experte), um ihm seine Weine zu präsentieren. Die Beurteilung erfolgt aufgrund des allgemeinen Eindrucks, des Empfangs des Besuchers, der Präsentation der Weine sowie der Qualität der Informationen und der Beratung.



Freitag, 14. September 2018

| | Flaschen- abfüllung | Filtration | Umfüllen |
|-------------|------------------------|--------------------|--------------------|
| 9.15–9.40 | Johan Métrailler | Paul de Watteville | Manon Cheseaux |
| 09.50–10.15 | | | Andrea Capelli |
| 10.25–10.50 | Katja Riem | Maxime Bagnoud | Harry Kindhauser |
| 11.00–11.25 | | | Johan Métrailler |
| 11.35–12.00 | Alex Chappuis | Cyril Kleiner | Paul de Watteville |
| 12.10–12.35 | | | Katja Riem |
| Lunch | | | |
| 13.50–14.15 | Line Dorsaz | Florian Bovet | Maxime Bagnoud |
| 14.25–14.50 | | | Alex Chappuis |
| 15.00–15.25 | M. Baumgartner | Manon Cheseaux | Cyril Kleiner |
| 15.35–16.00 | | | Line Dorsaz |
| 16.10–16.35 | Andrea Capelli | Harry Kindhauser | Florian Bovet |
| 16.45–17.10 | | | M. Baumgartner |

| Erkennen der Rebsorten | Veredelung | Pflanzenschutz | Präsentation und Verkauf |
|---------------------------|--------------------|--------------------|-----------------------------|
| Florian Bovet | Cyril Kleiner | Maxime Bagnoud | Katja Riem |
| M. Baumgartner | Line Dorsaz | Alex Chappuis | Harry Kindhauser |
| Manon Cheseaux | Florian Bovet | Cyril Kleiner | Alex Chappuis |
| Andrea Capelli | M. Baumgartner | Line Dorsaz | Paul de Watteville |
| Harry Kindhauser | Manon Cheseaux | Florian Bovet | Maxime Bagnoud |
| Johan Métrailler | Andrea Capelli | M. Baumgartner | Line Dorsaz |
| Lunch | | | |
| Paul de Watteville | Harry Kindhauser | Manon Cheseaux | M. Baumgartner |
| Katja Riem | Johan Métrailler | Andrea Capelli | Cyril Kleiner |
| Maxime Bagnoud | Paul de Watteville | Harry Kindhauser | Andrea Capelli |
| Alex Chappuis | Katja Riem | Johan Métrailler | Florian Bovet |
| Cyril Kleiner | Maxime Bagnoud | Paul de Watteville | Johan Métrailler |
| Line Dorsaz | Alex Chappuis | Katja Riem | Manon Cheseaux |

Kandidaten



Franziska Aeppli → Horgen ZH

Lehrbetrieb:
Pferdesportanlage Wyden



Vivienne Allemann → Laufen BL

Lehrbetrieb:
Reiterparadies Mariastein



Romina Galfetti → Wohlen AG

Lehrbetrieb:
Zürcher Pferdesport



Ayline Gentile → Arbon TG

Lehrbetrieb:
Pensions-Ausbildungs- und
Handelsstall Josuran AG



Naëli Bapst → Broc FR

Lehrbetrieb:
Centre Equestre Yverdon-les-Bains AG



Chantal Béguin → Sainte-Croix VD

Lehrbetrieb:
Les Poneys de la Broye



Neira Heim → Frutigen BE

Lehrbetrieb:
Regionales Pferde- und
Ausbildungszentrum Münsingen



Kirsten Heutschi → Balsthal SO

Lehrbetrieb:
Stall du Mont



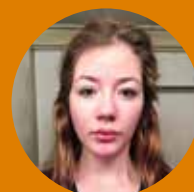
Orane Berger → Saint-Blaise VD

Lehrbetrieb:
Centre équestre les Kà



Brigitte Bucher → Romanshorn TG

Lehrbetrieb:
Reit- und Ausbildungsstall
Niklaus Rutschi



Lorena Hunger → Spiez BE

Lehrbetrieb:
KK Pferdebetrieb GmbH



Annick Josuran → Horn TG

Lehrbetrieb:
Pensions - Ausbildungs- und
Handelsstall Josuran AG



Lana Karcher → Aristau AG

Lehrbetrieb:
IATZ Hestar Hof



Stefanie Lang → Gelfingen LU

Lehrbetrieb:
Reiterhof Wegscheid



Andrea Schelbert → Baar ZG

Lehrbetrieb:
Hof Waage



Sarina Thommen → Bennwil BL

Lehrbetrieb:
Reit- und Ausbildungsstall Stemler



Jeanne-Hélène Vallotton → Genève GE

Lehrbetrieb:
Manège de Meyrin



Viktoria Wächter → Baar ZG

Lehrbetrieb:
Reitstall Wissrüti

Programm

Vorausscheidung → 6 Teilnehmerinnen pro Tag

Mittwoch, 12. September – Freitag, 14. September: 08.30–17.00 Uhr

Bildungszentren:
Inforama, Strickhof, Agrilogie Grange-Verney

Final → Je die Beste der Vorausscheidung und ein Lucky Loser

Samstag, 15. September: 08.30–16.00 Uhr

Aufgaben

Vorausscheidung

Es wird in den 6 Themen Fütterung, Ausrüstung, Veterinärwesen, Pferde beurteilen, Geschicklichkeit am Voltige-Movie und Bodenarbeit geprüft, wobei auch Pferde im Einsatz sind.

Final

Im Final zeigen die 4 Besten ihr Können beim Pferde herrichten, beim Quadrillen reiten und beim Unterrichten eines Kunden. Es wird die grosse Bandbreite und Vielseitigkeit der Pferdeberufe aufgezeigt.



Berufsdemonstrationen

Das Berufsfeld Landwirtschaft zeigt sich in seiner ganzen Breite an den SwissSkills Bern 2018. Zusätzlich zu den Berufen, dessen Kandidatinnen und Kandidaten an den Wettbewerben um den Titel des Schweizermeisters kämpfen (Landwirt, Winzer, Weintechnologen, Gemüsegärtner und Pferdeberufe), präsentieren sich die übrigen Berufe auf einer Standfläche von 200 m².

Anhand attraktiver Demonstrationen erklären Vertreterinnen und Vertreter der entsprechenden Berufe die Besonderheiten ihrer interessanten Berufe. Prominent vertreten sind die Obstfachleute, die Geflügelfachleute und der Schwerpunkt Biolandbau. Zudem wirkt die edition-lmz, unser Lehrmittelverlag, mit. Er stellt den Lernort «Berufsfachschule» und die vielfältigen Lehrmittel vor.

Die landwirtschaftlichen Spezialberufe leisten einen wesentlichen Beitrag an die Wertschöpfung der Land- und Ernährungswirtschaft. Sie sind deshalb für die Agrarwirtschaft unseres Landes von grosser Bedeutung.

.....
«Die Breite der Berufe macht unser
Berufsfeld Landwirtschaft und deren
Berufe so attraktiv»
.....

Das Berufsfeld Landwirtschaft fördert die Durchlässigkeit zwischen der EBA- und EFZ-Ausbildungsstufe, sowie zwischen den EFZ-Berufen. So ist es möglich, innerhalb des Berufsfelds nach Absolvieren eines ersten EFZ mit einem zusätzlichen dritten Lehrjahr einen zweiten Berufsabschluss zu erlangen. Eine Option, die Ihrer Berufskarriere förderlich sein kann. Fühlen Sie sich angesprochen?

OK SwissSkills 2018
Berufsfeld Landwirtschaft

Und zum Schluss noch dies ...

Die Organisation der Arbeitswelt (OdA) AgriAliForm orchestriert in enger Zusammenarbeit mit den landwirtschaftlichen Schulen und den Berufsorganisationen den Auftritt und die Wettbewerbe der Landwirtschaft. Ohne die wertvolle Zusammenarbeit könnte ein solcher Grossanlass nicht gestemmt werden. Ein grosses Dankeschön geht deshalb an alle Organisationen, Verbände und Schulen, welche uns bei der Organisation tatkräftig unterstützt haben. Ein grosser Dank gebührt auch unseren Haupt- und Co-Sponsoren, aber auch allen Gönnern.

Die Oda AgriAliForm verspricht sich von der Teilnahme an den SwissSkills wieder viel öffentliche Beachtung und eine gute Werbepattform für die Berufe der Landwirtschaft. Dies gelang bei der ersten Durchführung im Jahr 2014 bestens. Die vielseitigen und spannenden Arbeiten der landwirtschaftlichen Berufe genossen bei den Besucherinnen und Besuchern hohe Aufmerksamkeit.

Gemäss Wettkampffreglement will das OK folgende Ziele erreichen:

- die Berufsbildung des Berufsfelds in der breiten Öffentlichkeit bekannter machen;
- erkennen lassen, dass die Berufsbildung im Berufsfeld breit und attraktiv ist und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten bietet;
- Schülerinnen und Schülern von Abschlussklassen einen erlebnisorientierten Einblick in die unterschiedlichen Berufe in der Landwirtschaft ermöglichen und so die Berufsinformation und Berufswahl unterstützen;
- den jungen Berufsleuten durch die Teilnahme an der SwissSkills 2018 zu mehr Selbstbewusstsein und Berufsstolz verhelfen.

- den angehenden Berufsleuten die Möglichkeit eröffnen, ihre beruflichen Fähigkeiten am Massstab einer Schweizermeisterschaft zu messen und zu beurteilen, sowie den Erfahrungsaustausch unter gleichgesinnten jungen Berufsleuten zu fördern;
- die vielseitigen Berufskompetenzen zu fördern und deren Werte zu würdigen;
- ein modernes, berufsrelevantes Berufsbild zu vermitteln;
- die Spitzenleistungen sollen zu Nachahmung motivieren.

In diesem Sinne wünschen wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine erfolgreiche Meisterschaft und eine faire, unfallfreie Durchführung. Möge der/die Beste gewinnen.

OK SwissSkills 2018

Berufsfeld Landwirtschaft



Siegerehrung SwissSkills 2014



Wir suchen dich!

Du möchtest dich für den ländlichen Raum engagieren? Die fenaco ist eine der grössten Arbeitgeberinnen der Schweiz und bietet ein vielfältiges Stellenportfolio – weit über die klassische Landwirtschaft hinaus.

Aktuelle Stellenangebote und Ausbildungsplätze unter:
www.fenaco.com

natürlich nah | de la terre à la table

fenaco

fenaco Genossenschaft | 3001 Bern | 1070 Puidoux | 6210 Sursee | 8401 Winterthur